

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
 GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY
 Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntag-
 blatt und Ader- und Gartenbau-
 Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei
 Vorauszahlung nur \$1.75 ohne
 Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Lokales.

— V. S. Raine und Frau kehrten
 von Cleveland, O., zurück.
 — Dr. D. A. Bierregg, Zahnarzt,
 im Gedde Gebäude.
 — Eine Anzahl Häuser an der
 Nordseite stehen wegen Ausbruchs
 des Scharlachfiebers unter Aufsicht.
 — George Wildenstein und Frau
 sind die glücklichen Eltern einer klei-
 nen Tochter.
 — Steuerfreie erste Mortgage
 auf gute Farmen sind zu haben bei
 A. C. Mayer.
 — Ihr kennt doch „The Exami-
 ner“, die beste Cigarre im Markt für
 das Geld? Fabrikant von G. W. Boff.
 — James Foley, der im hiesigen
 Hospital seine Genesung erwar-
 tet, befindet sich bereits viel besser als
 früher.
 — Baumaterial jeder Art zu den
 niedrigsten Preisen in dem altbekann-
 ten zuverlässigen Geschäft der Chic-
 ago Lumber Co.
 — Der Dall County Motor Club
 hielt lehtin seine Versammlung ab
 und wählte Emil Wolbach als Präsi-
 denten wieder.
 — Kroeger & Joseph, deutsche
 Advokaten, Testamente und Rechts-
 anwaltschaft eine Spezialität, Mich-
 elson Gebäude.
 — Die Staatsunterfucher Zulley,
 Robinson und Fairchild sind in der
 Stadt, um die Bücher des County
 Schatzmeisters zu prüfen.
 — Während Dr. Sutherland
 Dienstag Nachmittag als Zeuge auf
 dem Court Haus weilt, wurde ihm
 sein Fahrrad gestohlen, das er an
 der Frontseite hingestellt hatte.
 — Sondernmann, macht keine gro-
 ße Reclame, und großes Geschrei, mit
 bildern von Möbeln, sondern sucht
 seine Freunde, nur mit Zufriedenheit
 zu befriedigen und wird Chicago,
 Omaha, Kansas City's Preis Corant
 in Preisen von Möbeln bestetigen.
 — Vor dem County Board er-
 schien eine Delegation von Bewoh-
 nern unferes County's mit der Bitte,
 eine Straße anzulegen, beginnend
 bei den alten Fair Grounds und
 durch die Mitte der Harrison, Cam-
 eron und Center Townships gehend.
 — Dr. D. A. Finch, Zahnarzt
 dessen Office über Tuder & Farns
 worth's Apotheke ist, Zimmer 3
 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu
 Ausführung aller zahnärztlichen Ar-
 beiten. Dr. Finch ist tüchtig in sei-
 nem Fach, und verdient großen Zu-
 spruch.
 — Letzten Sonnabend verheir-
 thetete sich zu Lincoln Ralph B.
 Plummer und Frä. Anna Dell stello
 von hier, in aller Stille. Herr Plum-
 mer ist Reisender der Lincoln Drug
 Co., und Frä. Dell hat hierorts viele
 Jahre das Putzgeschäft geleitet.
 — Zu verkaufen:— 160 Aker
 Farm, 1/4 Meile von Phillips. Gut-
 tes geräumiges Haus, großer Stall
 im Jahr 1906 gebaut; Obilgarten,
 Trauben, Erdbeeren; gute Korn-
 schäner, Korn Krippe, Schweinefall,
 Windmühle; kurz alle Verbesserun-
 gen die zu einer guten Farm ge-
 hören; gutes Seeland und Alfalfa. Gut-
 ter Weiden und unübertreffenes
 Bistagland. Unter sehr günstigen Be-
 dingungen, billig zu verkaufen.
 Arthur C. Mayer.

— Sondernmann für die besten
 Möbel.
 — Campbell's Candy ist ge-
 macht von Zucker.
 — J. A. Meyers von Demison,
 Ja., Vater des Dr. Meyers hier selbst,
 besuchte letzte Woche seinen Sohn.
 — Nach Candy, welcher die Stin-
 der nicht krank macht, geht zu Camp-
 bell, dem Candy Manne.
 — E. C. Dayman, M. D., Augen-
 und Ohrenarzt, Gedde - Gebäude,
 Grand Island.
 — Herr und Frau Herman Sehne,
 Sr. sind noch sehr krank in ihrem
 Heim an West Louise Straße.
 — Frä. Pauline Weinhold hat eine
 Stellung in Wolbach's Laden an-
 genommen.
 — Es geht das Gerücht, daß
 Carl Sikes sich mit einem der Tele-
 phon Mädchen in unferer Stadt bald
 verheirathen werde.
 — Das Haus des Leonard Bun-
 ger an Ost 10. Straße, und das des
 Ray Hooten an West 5. Straße ste-
 hen unter Quarantäne, da das
 Scharlachfieber dort ausgebrochen ist.
 — Jensen & Larsen sind noch im-
 mer am alten Platz mit ihrem Lager
 von besten Whiskies, Rum Li-
 quören und Weinen jeder Art, Alles
 zu mäßigen Preisen.
 — Sondernmann's, völliger Aus-
 verkauf von Möbeln an alten Plätze,
 zu unter Engras Preisen, wird für
 die nächsten Wochen, der Platz sein
 gute, garantierte Waaren einzukaufen.
 — Frank Demman und George
 Fiffinger in Ada begannen den Bau
 eines neuen, schönen Hauses auf den
 Dr. Kelley's Lots. Eine Garage und
 ein Implement Shop wird darin ein-
 gerichtet werden.
 — Schickt Eure Reifen und Pneu-
 matics nach den „Grand Island
 Tire & Vulcanizing Works“ zum Re-
 parieren. 105 Ost 2te Straße, gegen-
 über dem Air-Dome. Bell Phone
 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir
 kaufen alte Reifen.
 M. M. Reuhalsen, Eigenth.

— Bon Dunning kam die Nach-
 richt daß der Japaneer Juumi, der
 die junge Flossie Gardner entführt
 hatte und hier eingesperrt und nach
 Dunning zurückgebracht wurde, mit
 den Eltern des Mädchens einen Com-
 promiß geschlossen habe. Er ist jetzt
 frei und befindet sich in Denver.
 — Zu verkaufen:— Mein Eigen-
 thum an 904 West Charles Straße,
 sowie eine 160 Aker Farm 170
 Meilen westlich von hier. 100 Aker
 gebrochen, 40 Aker Weide und 20
 Aker Seeland. Haus und Gebäude
 im besten Zustand. Nachfragen bei
 Wm. Jwers.
 — Dr. Wm. Krebber hat letzte
 Woche von einer Leiter im Butcher
 Shop, indem er damit beschäftigt war,
 Wurz aufzuhängen. Er beschädigte
 sich den Kopf, brach mehrere Knochen
 und trug mehrere schwere Wunden
 davon. Wir wünschen ihm von
 Herzen baldige Besserung.
 — Hierdurch theilen wir unseren
 Lesern die freudige Nachricht mit,
 daß die Mutter des Herrn Peter
 Windolph, Urgroßmutter geworden
 ist, indem Herr und Frau Eugene
 Farlee, Letztere eine Tochter des
 Hrn. und Frau Christ. Mangelsen
 bei Palmer, Neb., durch die Geburt
 eines kleinen Sohnes erfreut wurden.

Bekanntmachung.
 Ich mache hiermit dem Publikum,
 besonders das Deutsche bekannt,
 daß ich ein neues Restaurant im Dolan
 Gebäude, nord von Schumann's
 Saloon eröffnen habe und bitte meine
 Freunde und Bekannten herzlich
 willkommen um eine gute Mahlzeit
 zu erhalten.
 Jurgens Kroeger,
 Eigenth. 4m.

— Letzten Samtag Abend 8 1/2
 Uhr begab sich Frau Anton von We-
 Cook in Begleitung der Frau Nic-
 lahan nach dem Bahnhof, ihre
 Geldtasche mit \$20 Inhalt in der
 Hand tragend. Plötzlich näherte sich
 nahe der Dolan Fruit Co. Gebäude
 ein Mann, der ihr die Tasche wegriff
 und so schnell fortließ, daß er den
 Blicken der beiden Frauen bald ent-
 schwinden war. Die Polizei fahndet
 nach dem Diebe.
 — Die Frauen Kroeger und We-
 der, im nordwestlichen Theile der
 Stadt wohnhaft, haben kürzlich in
 ihrem Kornfelde etwas Fremdartiges,
 gingen näher und fanden ein wirkli-
 ches Luftschiff, patentirt als „Dixon
 13“, welches dieses Jahr über die
 Stadt geflogen war. Es lief auf
 Bienele Mädem, hatte bewegbare
 Schwingen, arbeitete durch Stricke
 und Hebel, hatte sogar einen kleinen
 Fallschirm. Der Engine war durch
 ein Auto Triebwerk ersetzt. Doch
 war eine Achse gebrochen, weshalb
 der Besizer nicht weiter konnte und
 sein Luftfahrzeug im Felde zurück-
 ließ. Es soll einem jungen Manne,
 Namens Reed gehören.

— Sondernmann für den niedrig-
 sten Preis an guten Möbeln.
 — John Cornelius und Frau
 wurden durch die Geburt eines klei-
 nen, kleinen Mädchens erfreut.
 — Das vorzügliche Storz Bier
 beim Fash oder Riste, für Familien
 gebraucht, bei S. A. Siebers.
 — Frä. Margaret D'Connell reiste
 nach York, um die Colloge Berei-
 nigung dort zu besuchen.
 — Die Kaufleute unferer Stadt
 werden von nächster Woche an ihre
 Läden Abends offen halten.
 — Die Doktoren Baker und Wol-
 ringer, Office im Gedde - Gebäude,
 beide Telephone in Office und Woh-
 nungen.
 — John Fochler, der von einem
 Pferde kürzlich geschlagen wurde,
 liegt zu Hause in sehr gefährlichen
 Zustande.
 — J. D. Whitmore und Frau
 gedenken mit Anderen nach Panama
 zu reisen und über Weihnachten dort
 zu bleiben.
 — Eiserne Fenstposten sind jetzt
 zu haben in der Chicago Lumber
 Yard, ebenso Wellblech für Dächer
 und Wände.
 — Das Haus des Howard Enrit
 wurde wegen Ausbruch der Wattern,
 die Häuser des Wm. Thurnagel und
 Gladys Roberts wegen Scharlach-
 fiebers unter Quarantäne gestellt.
 — Importirer Schwarzwald
 „Springale Molbs“ gerade angekom-
 men. Jetzt zu haben in Frank Kin-
 ze's Eisenwaaren Laden. Nachfolger
 von R. B. Bistorius.
 — Fred Mettenbrint war in der
 Stadt und berichtete, daß das Korn
 an seinem Plage 30 bis 35 Bu. per
 Aker gab, an anderen Plätzen noch
 weit mehr.
 — Fred Sealing, ein bekannter
 Bewohner von Martin Township,
 wurde für irre erklärt und in die
 Irrenanstalt gebracht. Er leidet an
 Verfolgungswahn.
 — Frau Myrtle May Hershfield,
 zu Doniphan starb am 2. Dez. da-
 selbst im Alter von 35 Jahren und
 wurde am 5. Dez. auf dem dortigen
 Friedhofe beerdigt. Sie hinterläßt
 ihren Gatten und 2 Kinder.
 — John Paulsen, der bekannte,
 joviale Großpapa, Janitor der City
 Halle, feierte letzten Montag seinen
 Geburtstag. Wir gratuliren und
 wünschen noch viele glückliche Lebens-
 jahre.

— Die Ausstellung von Arbeiten,
 gezeichnet von den Schülern unferer
 öffentlichen Schulen, fand im Base-
 ment des Court Hauses statt. Viele
 Besucher kamen, um die sehr inter-
 essanten Gegenstände sich anzusehen.
 — Thomssen, einer der Jury
 Männer, wurde während der Ver-
 handlungen krank. Die meisten der-
 selben sind an die frische Luft ge-
 wöhnt und können es in geschlos-
 senen Räume nicht lange aushalten.
 — John Fochler, alt 40 Jahr, 6
 Meilen nord von hier, wurde durch
 einen Maulwurf schwer verletzt,
 der ihn in sein Gesicht schlug. Er trug
 so schwere Verletzungen davon, daß
 er die ärztliche Hilfe des Dr.
 Nippin nachsuchen mußte.
 — Kommt nach Sondernmann für
 die nächsten Wochen am alten oder
 neuen Marke für euren Bedarf in
 Möbeln. Ihr werdet finden, daß Ihr
 noch niemals so billig, so gute Aus-
 wahl, so schöne Geschenke, für die
 Feiertage einkaufen könnt wie zur
 jetzigen Zeit.
 — Die 17. Jahresversammlung
 der Nebraska Association des County
 Commissioners, Supervisors und Co.
 Clerks fand diese Woche hier selbst
 statt. Präsident Kennedy von York
 und Sekretär Hill von Hastings lei-
 teten dieselbe. Mayor Ryan hieß die
 Gäste willkommen. Etwa 100 Glie-
 der waren anwesend. Besprochen wurde
 unter anderem die wichtige Frage,
 wie wir unsere Söhne auf der Farm
 halten können.
 — D. W. Hoyt, Kommandant des
 hiesigen Soldatenheims, hat seinen
 halbjährigen Bericht dem Gouver-
 neur des Staates eingereicht. Dersel-
 be zeigt 408 Insassen des Heims, ohne
 die Familien, 33 Beamte und 3
 Personen in den Familien Leiterer.
 Die Ausgaben während des halben
 Jahres betragen \$41,438.52. Die Kos-
 ten per Kopf \$149.36. Ueberschuß
 der Kasse ist \$1,021.34. Vor 6 Mona-
 ten war die Zahl der Insassen des
 Heims 82. Aufgenommen wurden
 82 und 516 kehrten von ihrem Ur-
 laub zurück. 28 wurden entlassen, 22
 starben und 438 erhielten Urlaub, so
 daß am 30. Nov. 408 Personen vor-
 handen waren. Das Eigentum des
 Heims umfaßt 640 Aker Land. Auf
 der Farm sind 52 Stück Vieh, 77
 Schweine und 11 Pferde.

— Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

— Fred Weller von Chapman
 war am Montag in der Stadt und
 bezahlte seine Zeitung auf ein weite-
 res Jahr. Er kaufte sich eine neue
 Gasolin Engine und will jetzt Korn
 schälen zu 1c den Bushel.
 — „Die Rentboys und ihr Va-
 gn“, welche Sonntag den 17. Dez.
 in Vartenbad's Opernhause zu je-
 hen sind mit ihren Gesängen und
 Tänzen, sind brillant, kommt und
 überzeugt Euch. Die Company be-
 steht aus 60% Personen, 75% da-
 von sind Mädchen.
 — Die 17. Jahresversammlung
 der Nebraska Staats Association von
 Kommissären, Supervisors und County
 Clerks begann hier selbst letzten
 Dienstag und dauerte 3 Tage. Das
 Palmer Hause war das offizielle
 Hauptquartier, die Versammlungen
 wurden im Court Hause abgehalten.
 Gouverneur Aldrich und Ross V.
 Hammond hielten Reden.
 — Wir wollen all unsere Möbel
 bis Januar verkaufen, da wir die
 Absicht haben, wieder nach der Süd-
 seite zu ziehen und eine streng er-
 stes Klasse exklusiv Undertaking Anstalt
 zu leiten. Alle Möbel werden jetzt
 ohne Rücksicht auf ihre Kosten ver-
 kauft werden 116 West 4. Straße,
 Grand Island Furniture & Under-
 taking Co.
 — Die Klage des Staates gegen
 J. J. Kanert hier selbst wurde im
 hiesigen Gerichtsverhandelt. Der
 Staatsanwalt war Clearn, die
 Verteidiger des Angeklagten Har-
 rison & Prince. Die Jury war zu-
 sammengesetzt aus 9 verheiratheten
 und 3 unverheiratheten Männern
 meist Farmern. Alle Personen unter
 18 Jahren waren davon ausgeschlos-
 sen, der Verhandlung zuzuhören.
 Marie Maddis, ein 14jähriges Mäd-
 chen, noch kurze Kleider tragend, war
 die Hauptzeugin gegen Kanert. Die-
 selbe erzählte dem Gericht den Vor-
 gang und seine Folgen in Gegen-
 wart ihrer Eltern und ihrer Geschw-
 ister. Nachdem die Zeugen der beiden
 Parteien verhört, auch der Schau-
 play der kriminellen That von der
 Jury besichtigt worden war, brachte
 sie Mittwoch früh 4 Uhr das Verdict
 ein für „Schuldig“. Eine Ueber-
 schung für J. J. Kanert. Die Strafe
 beträgt in diesem Falle von 3 bis
 20 Jahre Zuchthaus. Wie wir hören,
 will der Angeklagte einen neuen Pro-
 zess anstrengen und zuletzt die Sache
 bis in's höchste Gericht des Staates
 verfolgen.

\$3.50 Matragen für \$2.50
 \$3.50 Stahl Springs für \$2.50
 Eiserne Betten \$8.00 herunter bis
 \$1.98
 Küchen Cabinet Paes \$4.50
 Grand Island Furniture & Under-
 taking Co.

— Sondernmann, der gute Möbel-
 stückler für alle garantierte Möbel.
 — Holt Euch einen Herald stalen-
 der zu 25c in dieser Office.
 — Steuerfreie Farm Mortgages
 zu verkaufen bei
 Arthur C. Mayer. ff.
 — Wm. Scheffel und Frau wurden
 durch die Geburt eines Knaben
 hoch erfreut.
 — Der „Dall County Motor Club
 hatte in der City Hall eine Versamm-
 lung und erwählte Beamte.
 — Regensbürger Marien - Ka-
 lender sind jetzt zu haben in dieser
 Office zu 25 Cents. Per Post 30c.
 — Frau Henry Nelson, die im
 Hospital operirt wurde, ist auf dem
 Wege der Besserung.
 — Fred Peters von St. Riborn,
 der kürzlich von einem Pferd geschla-
 gen wurde, war in der Stadt und
 ist wieder gesund.
 — Zu verkaufen:— Eine 12 Fuß
 Mongoll Futtermühle; Nachfragen
 in den Ideal Grocers, 6. und Pine
 Straße. ff.
 — Eine Tiefe von 76 Fuß wurde
 Samstag erreicht beim Bohren des
 zweiten Brunnens an Nord Locust
 Straße.
 — Laßt Eure Kruten mit gutem
 Stoff füllen in der Wirthschaft von
 August Moll. Auch ein gutes Glas
 Bier giebt's da.
 — Etwa 12 Glieder des Platt-
 deutschen Vereins strichen unter Lei-
 tung des Fred. Giny den Stall an,
 der auf dem Eigentum des Vereins
 errichtet worden ist.
 — Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

— Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

— Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

— Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

— Kommt nach der Nord Seite
 und erhaltet echte Bargains in Mö-
 beln. Alles muß verkauft werden bis
 zum 1. Januar. G. J. Furniture &
 Undertaking Co.
 — Das hiesige Wohlthätigkeits
 Committee für Weihnachten gedenkt,
 wenn möglich, jede hiesige arme Fa-
 milie hier selbst mit Gaben der Lie-
 be zu erfreuen.
 — Für feines Aroma sind die
 „Examiner“ Cigarren hergestellt von
 Henry Boff, unübertroffen. Versuch
 sie, und Ihr werdet keine andere
 Sorte rauchen.
 — Walter B. Jones von Doni-
 phan starb letzten Donnerstag auf sei-
 ner Farm im Alter von 50 Jahren
 an Schlaganfall. Das Begräbniß
 fand Samstag statt.
 — Ein Dieb stahl lehtin aus den
 Hause des August Meyer einige Gro-
 ceries und aus dem nächstliegenden
 Hause des Wm. Jwers etwas Milch.
 Bekcheidenheit ist eine Tugend!

Bank Einlagen sicher
 Während der Session der Legislatur des Staates Nebraska in 1908
 passirte ein Gesetz, welches als das „Depositors Guaranty Law“ bekannt
 ist. Der Zweck dieses Gesetzes war, Bank Einlagen sicher zu machen und
 jeden Zweifel in Bezug darauf zu beseitigen. Dieses Gesetz wurde in den
 Gerichten gerüft, und nachdem es 2 Jahre lang besprochen und überlegt
 worden, wurde es von Obergericht der Vereinigten Staaten für con-
 stitutionell erklärt. Eine der Bestimmungen dieses Gesetzes ist die Schaf-
 fung eines Garantie Fund zum Zweck der Beschützung von Bank Ein-
 lagen. Dieser Fund ist unter der Direction und Kontrolle der Staates
 Nebraska. Sollte eine Staates Bank zu irgend einer Zeit falliren, so wer-
 den ihre Einlagen sofort in Voll bezahlt aus dem Garantie Fund durch
 die Staates Bank Behö.de Die Advokaten und Fremde dieses Gesetzes
 glauben, daß es absolute Sicherheit der Einlagen in Staates Banken ge-
 währt.
 Diese Bank wird geführt unter diesem Gesetze als eine Staates
 Bank und folglich sind alle Einlagen in dieser Bank geschützt.
4 Pro Cent Zinsen
 gezahlt an Zeit Einlagen
Commercial State Bank
 Kapital und Ueberschuß \$130,000
 G. Williams, Präsident G. H. Mend, Kassirer
 Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.

W i e r Prozent Zinsen
 Deponirt Eure Ersparnisse in dieser sicheren
 Bank und habt die unstreitige Befriedigung, daß
 Ihr Euren zukünftigen Comfort und Wohlfahrt
 vorbereitet.
 Euer Geld bringt 4 Prozent für alle volle
 Kalender Monate und wenn nicht zurückgezogen
 wird es halbjährlich hinzugerechnet.
 Alle Depositen in dieser Bank sind geschützt
 durch den Depositors Guaranty Funds des
 Staates Nebraska.
Home Savings Bank
 Beamte und Direktoren:
 G. Williams, Präsident; E. D. Hoff, Vice Präsi., G. H. Mend, Sectr.
 G. H. Tully, John Knickrehm, W. B. Buchheit,
 J. A. Glade, W. A. Prince, D. Kaufmann

— Holt Euch jetzt Kalender für
 1912 zu mäßigen Preisen in dieser
 Office.
 — Frau John Haad feierte letz-
 ten Freitag ihre 53. Geburtstag im
 Kreise ihrer Bekannten.
 — Der deutsche Landwehr Verein
 hatte letzten Sonntag seinen jährli-
 chen Ball im Plattdeutschen Heim,
 welcher gut besucht war.
 — Zum Verkauf:— Eine 160 Aker
 Farm in Loup County, nicht im-
 proved, für \$1,650.
 Dill & Huston. 2t.
 — Auch in Grand Island hat
 sich ein Taft Club gebildet mit C. A.
 Heusinger als Präsident und C. E.
 Fralick als Sekretär.
 — Kaiser - Sinfenden-Voten - Ma-
 rien- und Schwaben Kalender zu re-
 gulären Preisen. Jetzt zum Verkauf
 in dieser Office.
 — Charles Hart und Frau, so-
 wie Charles Kemp von Chicago, sind
 zum Besuch bei J. D. Martin und
 wollen Weihnachten bei ihm verleben.
 — Sondernmann's, das größte Ge-
 schäftshaus im westlichen Theile von
 Nebraska in der größten Auswahl
 von Möbel.
 — Ueber 60 Paare wohnen einer
 der Tanzgesellschaften des Prof. Nie-
 mann in der G. A. R. Halle bei.
 Die Musik war ausgezeichnet.
 — Wir haben noch etliche Sin-
 fenden Noten Kalender, große und
 kleine an Hand, Holt Euch einen zu
 45 und 20c resp.
 — Frau Dugger unterhielt kürz-
 lich anstatt der Frau Lehmann die
 Mitglieder des 500 Clubs und andere
 Freunde im Koebler Hotel.
 — Hans Reber von Prairie
 Creek war in der Stadt. Er hat sei-
 ne stornierte beendet und etwa 30
 Bu. Korn von Aker erhalten.
 — Unsere Polizei sucht nach ei-
 nem Manne, Namens W. B. Cham-
 berlain, welcher mit dem Farmer J.
 G. Beckman Geschäft machte und sich
 als ein Detektiv ausgab. Tags dar-
 auf wechselte er in der hiesigen
 Commercial Bank einen Check für
 \$17 auf den Namen des Beckman
 lautend, doch war dieser Check ge-
 fälscht. Auch ein anderer Check, auf
 den Namen Taylor lautend, \$15.00
 werth, wurde von ihm in Umlauf
 gesetzt. Dem Schwindler wird von der
 Polizei unferes Staates nachgespiirt.

— Gest zu Campbell, dem Candy
 Manne nach reisen Candy.
 — Um einen guten Trunk zu
 bekommen geht nach August Moll.
 — Albert Peters von St. Ri-
 born, der im hiesigen Hospital ope-
 rirt wurde, ist wieder wohl.
 — Georg D. Heger, jr. wird bald
 zurück erwartet, um die Feiertage
 hier zu verleben.
 — Jagen & Resher von Abbott,
 schickten eine Carload Schafe nach
 Omaha, welche \$3.65 pro Schaf
 brachten, ein guter Preis für diese
 Jahreszeit.
 — George Ehlers von Chapman,
 der im hiesigen Hospital sich einer
 Operation unterzog, und sehr krank
 war, befindet sich auf dem Wege der
 Besserung.
 — Das Executiv Committee des
 hiesigen Commercial Clubs hielt sei-
 ne Sitzung ab und berichtete einen
 ausgezeichneten Fortschritt dieses
 Vereins.
 — County Superintendent Doro-
 thea Kolls ist sehr erfreut über den
 Erfolg, welchen die öffentlichen Schu-
 len dieses Jahr aufzuweisen hatten.
 — Letzten Mittwoch fand im Hau-
 se des A. M. Baumgardner zu Doni-
 phan die Hochzeit ihrer Tochter
 Floy mit Samuel Feathers, einem
 jungen Farmer bei Hansen, statt.
 — Ein Herald Kalender machte
 Euren Freunden und Bekannten ein
 schönes Geschenk. Holt Euch einen in
 dieser Office. Portofree irgendwo hin
 30c.
 — Letzten Samstag, 1 Uhr Nach-
 mittags, fand das Begräbniß der
 verstorbenen Frau Walter Scher-
 berg von Trauerhause aus unter
 sehr großer Theilnahme auf dem
 Friedhofe zu Chapman statt.
Dankagung.
 All den lieben Freunden, Nach-
 barn und Bekannten, welche uns
 während der Krankheit, aber schweren
 Straftzeit unferer geliebten Gattin
 und Mutter helfend und tröstend zur
 Seite standen, auch Allen, welche
 der Entschlafenen das letzte Geleit
 gegeben und durch so schöne Blumen-
 spenden ihre Liebe und Achtung
 gegen die Vollendete bezeugt haben, ja-
 gen wir hiermit unferen herzlichsten,
 tiefgefühlten Dank an.
 Walter Scherberg u. Kinder.

SANDKROG
 Vergnügungs-Lokal
 Geräumige Tanzhalle in
 Verbindung.
 Die besten importirten und einheimi-
 schen Getränke sowie Cigarren
 stets an Hand
 Alle sind freundlich eingeladen.
HANS SCHEEL